



Dezember 2021 | Januar 2022 || Evangelisch-Lutherisch in

Ingolstadt-Nordost Kösching Lenting Hepberg Oberhaunstadt Unterhaunstadt Kasing Desching

PAULUSBRIEF

Weihnachten: Ein Fest, das in vielen Menschen Gedanken und Gefühle auslöst. Ob der festlich geschmückte Tannenbaum im heimischen Wohnzimmer, eine brennende Kerze, die Vorfreude auf die Familie, die einmal wieder zusammenkommt.

Bei anderen dagegen stehen auch Bedenken an: Kann ich Weihnachten auch allein verbringen, wenn uns doch in der Werbung gezeigt wird, dass Geselligkeit jetzt besonders wichtig ist? Kann ich sagen, dass ich weniger Besuch haben will, weil es mir sonst zu viel wird?

An keinem anderen Fest werden so viele Idealbilder aufgezeigt wie an diesem. Essen, Deko, Geschenke, Harmonie, am besten noch leichter Schneefall... in diesen Tagen im Dezember kann es gar nicht perfekt genug sein. Ich persönlich kann diesem Bild nicht entsprechen. Und ich muss es auch gar nicht.

Worauf kommt es in dieser gar nicht so stillen Zeit wirklich an? Warum feiern wir überhaupt?

Gott hat uns seinen Sohn Jesus Christus geschenkt. Unter ärmlichen Verhältnissen ist er in einem Stall geboren worden. Seine Mutter, Maria, ist sehr jung. Neben Ochs und Esel, so die Tradition, liegt er in einer Futterkrippe, gefüllt mit Stroh.

Das ist der Grund, warum wir Weihnachten feiern. Eine stille, beschauliche, aber auch ärmliche Szenerie.

Und deshalb muss es auch bei uns zu Hause nicht perfekt sein. Wir sollen das Fest so gestalten, dass es uns guttut und nach unseren Möglichkeiten. Das kann auch bedeuten, zu Hause eine Kerze anzuzünden. Die Weihnachtsgeschichte in der Bibel zu lesen. Einen der vielen Gottesdienste zu besuchen, und wer es ruhig mag, kommt am 1. Feiertag. Einen Spaziergang zu machen, auch wenn kein Schnee liegt. Sich vielleicht einfach mal nichts zu schenken, weil einem das im Lauf der Jahre nicht mehr so wichtig ist.

Gott kommt zu uns in einem kleinen Kind. Er macht unser Dunkel hell jetzt in dieser dunkelsten Jahreszeit.

„Ehre sei Gott in der Höhe, der heruntergekommen ist bis in meine Tiefe.“ (Elmar Gruber)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Anja Raidel



Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Heiliger Abend / 24. Dezember

Ingolstadt Pauluskirche

16.00 Uhr FamilienGottesdienst (mit Krippenspiel)

18.00 Uhr Christvesper

Kösching DBK

15.00 Uhr MiniGottesdienst (mit Krippenspiel - für kleinere Kinder, Familien, Interessierte)

16.30 Uhr FamilienGottesdienst (mit Krippenspiel)

18.00 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christmette

Hinweise Heiliger Abend

- Die Gottesdienste werden mit **3G** gefeiert!
- Einlass 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn

Änderungen möglich:

Bitte Aushänge und Homepage beachten!

1. Weihnachtstag / 25. Dezember

9.30 Uhr Pauluskirche (mit Abendmahl)

2. Weihnachtstag / 26. Dezember

17.00 Uhr Waldweihnacht an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche/Brunnhauptenweiher (outdoor)

Silvester / 31. Dezember

16.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (mit Abendmahl)

18.00 Uhr Pauluskirche (mit Abendmahl)

ADRESSEN:

Pauluskirche: Theodor-Heuss-Str. 40, Ingolstadt

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK): Brunnhauptenweg 20, Kösching



Herzliche Einladung zu den kommenden Veranstaltungen!

Ökumenischen Morgenlob

Seit September treffen wir uns wieder zum Morgenlob (**Sa., 8.30 bis 9 Uhr**), mit Gebet, Gesang, Gedanken zur Lesung und dem Segen des Geistlichen. Für mich ist das sehr erfrischend und ich genieße mein Frühstück danach, manchmal mit Langschläfern, besonders. Sehen wir uns am **4.12. in der Pfarrkirche Kösching?** Ihr Pfr. Dr. Heinrich

Krippenweg 2021

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns wieder am Krippenweg. Die Kirche ist in der Zeit vom **1. Advent bis zum 6. Januar 2021 von 12 bis 16 Uhr** für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein, unsere Krippe anzuschauen und sich an dem Wandfries unseres Kindergartens zu erfreuen. Gerne können Sie sich eine Kerze anzünden und sich in unser Gästebuch eintragen.

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit – die Zeit der Vorbereitung, des Wartens, der Vorfreude, der Stille. Mit jeder Kerze am Adventskranz stimmen wir uns auf das große Fest ein.

Advent, Advent

Feiern Sie mit uns den **2. Advent, am 5. Dezember** in zwei verschiedenen Gottesdiensten. Wenn möglich, findet im Anschluss ein gemütliches Beisammensein statt.

- **Pauluskirche Ingolstadt 9.30 Uhr**

- **MiniGottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche um 11 Uhr**

Das Handpuppenschauf Wolly freut sich über den zweiten Advent, denn das bedeutet die Hälfte der Zeit ist schon geschafft. Mit Musik einer Geschichte und den zwei Kerzen am Adventskranz feiert Wolly mit allen Kindern und Erwachsenen den Gottesdienst.



Auch am Abend des **2. Advent** findet um **18 Uhr in der Pauluskirche** noch ein Event statt, im Rahmen der Reihe **"Musik und Wort": Klangschalenkonzert**. Frau Christine Habermann und die Klangschalenfreunde verzaubern uns in der hektischen Welt mit Klängen. Die obertonreichen Instrumente von Gongs, Klangschalen und mehr erwarten Sie. Dazu hören wir ausgewählte Texte für die Zeit.

Gottesdienst mit persönlichem Segenszuspruch

Wir alle brauchen immer wieder Ermutigung und Zuversicht. Sie sind so wichtig wie das tägliche Brot. Corona und die dadurch hervorgerufenen Ängste und Sorgen lösen eine große Sehnsucht nach Halt und Geborgenheit aus. Unser Glaube benötigt Stärkung. Pfr. i. R. Dr. Jürgen Habermann wird daher den schon früher bekannten Gottesdienst mit persönlichem Segenszuspruch halten. Der Gottesdienst mit Segnung wird am **Donnerstag, 6. Januar 2022 um 9.30 Uhr in der Pauluskirche** stattfinden. Je nach Lage der im Januar geltenden hygienischen Bestimmungen wird der Ablauf gestaltet werden.

Köschinger Saitentratzer

Die Köschinger Saitentratzer sind eine Familie, die seit 20 Jahren zusammen musiziert. Die Mutter und die beiden Töchter streiche(!n) die Geigen, der Vater den Kontrabass. Befreundete Musikerinnen kommen mit Steirischer Harmonika und Harfe dazu. Schwungvolle oder auch stimmungsvolle Volksmusik wechseln sich bei ihren Auftritten immer wieder mit leidenschaftlichem Tango und feurigem Czardas ab. Die Gruppe spielt gerne bei Geburtstagen und Hochzeiten. Wiederholt wurde sie zu Rundfunk- und Fernsehauftritten eingeladen, z. B. zur Sendung Wirtshausmusikanten im BR. Dreimal spielte sie schon zum Tanz auf dem legendären Kocherlball im Englischen Garten in München auf. Ein Konzert der Köschinger Saitentratzer findet am **16.1.2021 um 18 Uhr in der Pauluskirche** statt.



Wir freuen uns sehr, im Rahmen von "Musik und Wort", die Klangschalenfreunde und die Köschinger Saitentratzer bei uns begrüßen zu dürfen! Termine von "Musik und Wort" im Jahr 2022 sind: **20.02., 20.03. und 10.04.!**

Gottesdienst für Klein & Groß im neuen Jahr

Herzliche Einladung für Kinder, Familien und Erwachsene zum Gottesdienst für Klein und Groß am **23.1.2022 um 11 Uhr in der Pauluskirche**. Der Handpuppenjunge Pauli macht sich Gedanken zur Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“. Es wird ein lebendiger und kurzweiliger Gottesdienst werden.



Seniorenkreis

Unser Seniorenkreis hat die Coronapause beendet! Wir treffen uns wieder an jedem **ersten Donnerstag im Monat um 14.30 im Gemeindesaal** nach der 2 G-Regel. Viel Spaß hatten die Paulussenioren bei Spielen für Fitness und Gedächtnistraining bei unserem Treffen im November. Susi Schmid und Beate Jöstlein bereiteten allen einen fröhlichen Nachmittag.

Mitarbeiterdank

Am 6.2.2021 soll es wieder einen Mitarbeiter-Dank geben! Wir starten um 17 Uhr mit einem **Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching** anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir sind sehr dankbar für all die unterschiedlichen Dienste, die die Ehrenamtlichen hier in unserer Gemeinde leisten. Ein Gemeindeleben ohne sie – schlicht undenkbar! Dafür wollen wir uns herzlich bedanken. Wenn Sie ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten und kein Einladungsschreiben erhalten, das im Januar verschickt wird, melden Sie sich bitte im Pfarramt! Diesmal ist es sehr wichtig, dass sich jede und jeder persönlich anmeldet, damit wir die dann geltenden Vorschriften einhalten können. Denken Sie bitte nicht: „Ich war schon immer dabei, das weiß man doch.“ Bitte melden Sie sich unbedingt rechtzeitig an. Danke!

HOFFNUNG. LEBEN. LICHT.

In unserer Kirche St. Paulus wird die **Kunst-Aktion zu Lichtmess 2022** im Kirchenkreis Regensburg stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass wir dabei sind! Bitte beachten Sie für weitere Infos unsere Homepage und die Aushänge. Voraussichtlicher Termin ist der 02.02.2022.

Wir haben wieder einen Pfarrer für Hepberg, Kösching und Lenting

Am 19. September wurde Pfr. Dr. Oliver Heinrich feierlich in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in sein neues Amt eingeführt. Die Kirche gut gefüllt und trotzdem konnten sich die Menschen wohl und sicher fühlen. Diakonin Maythe Binder und Pfarrerin Anja Raidel hießen den neuen Kollegen herzlich willkommen. Pfr. Spanos als stellvertretender Dekan verlas die Urkunde und Frau Dekanin Schwarz segnete Pfr. Dr. Heinrich für den Dienst in unserer Gemeinde mit den Worten: „Gott segne Ihren Dienst an allen, die Ihnen anvertraut sind.“ Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von unserem Organisten Holger Stiller am „Duleimer“ mit Christina Zepter (Blockflöte), Sabine Nittel (Viola da Gamba), die allesamt auf historischen Instrumenten spielen und neue Klangwelten erschließen. Desiree Hoeber berührte die Gottesdienstbesucher mit ihrem musikalischen Beitrag als Solistin mit Klavierbegleitung.

Pfr. Dr. Heinrich zeigte sich überwältigt von der Aufnahme durch die Gemeinde und sagte: „Ich bin froh und dankbar für den freundlichen Empfang!“ und fügte augenzwinkernd hinzu, „und hoffe, ich enttäusche Sie alle nicht zu sehr!“ Viele Weggefährten und Kollegen begleiteten Pfr. Dr. Heinrich auf diesem Weg: Pfr. Christoph Schürmann, Pfrin. Scherle-Schobel und -besonders erwähnenswert- unsere ehemalige Pfrin. Stefanie Grasruck aus Markt Eckental und Vikarin Jutta Jarasch. Ralf Sitzmann sprach stellvertretend für die Bürgermeister von Hepberg, Kösching und Lenting sein Grußwort, in dem er an die erste Begegnung mit Pfr. Heinrich aus anderem Kontext anknüpfte. Beim anschließenden kleinen coronakonformen Empfang im Innenhof der Kirche sprach Dekan Dr. Wysocki von der katholischen Pfarrei Kösching Pfr. Dr. Heinrich ebenfalls Glück- und Segenswünsche aus, ebenso Uwe Stelzer vom Förderverein und Claudia Kohl für den gesamten Kirchenvorstand.



Ein Gast aus der Schweiz

Endlich konnte „Marmelad und Referat“ sich wieder treffen. Zum Neustart präsentierte Pfarrer Jürgen Habermann ein Geburtstagskind, nämlich den Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt. Dessen 100. Geburtstag jährte sich am 5. Januar 2021. Habermann stellte zum einen die Lebensgeschichte des berühmten Emmentaler Pfarrersohnes vor, der eigentlich Maler hatte werden wollen. Eine spannende Biografie breitete sich vor den Teilnehmerinnen in Kösching aus. Zum anderen skizzierte der frühere Pauluspfarrrer drei berühmte Werk des Autors, „Der Richter und sein Henker“, „Der Besuch der alten Dame“ und „Die Physiker“. Über die für Dürrenmatt äußerst wichtige Thematik „Wie sehr beeinflussen Kindheit und Jugend das spätere Leben?“ kam man in eine lebendige Diskussion.



„Relax & more“ ...

... das war Programm, auf dem Jugendwochenende unserer Gemeinde. Am Ende der Herbstferien machte sich eine kleine Gruppe Jugendlicher auf den Weg, in ein Selbstversorgerhaus in die Nähe von Pfaffenhofen. Mit 3G+, extra Selbsttest, einem vollgepackten Bus und zwei Autos ging es los. Zwischen Schlafen und einer Casino-Nacht (natürlich ohne echtes Geld) gab es Kreatives, Entspannendes und Andächtiges zu erleben. Auch die kommende Zeit wurde, mit verschiedenen Aktionen, geplant. Es tat gut, einfach mal wieder miteinander unterwegs zu sein – da waren sich alle einig.





Ökumenische Herbstwanderung

Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich Familien aus unserer Kirchengemeinde am 16.10.21 mit Familien aus der Pfarrgemeinde St. Peter/St. Willibald. Gemeinsam wanderten wir eine kleine Tour, die für alle Teilnehmer zu schaffen war. Thema in diesem Jahr war „Freundschaft“. Mit der Geschichte von Jonathan und David lernten wir das Thema „Freundschaft“ in verschiedenen Stationen näher kennen. Am Schluss bekamen wir den Auftrag verschiedene herbstliche Gegenstände auf dem Weg zur letzten Station zu sammeln, aus denen dann ein wunderschönes herbstliches freundschaftliches Herz gemeinsam gelegt wurde. Im Anschluss konnten wir coronakonform bei unserem Herbstfeuer feiern – in diesem Jahr leider ohne Kartoffeln und Stockbrot- und uns an den letzten Sonnenstrahlen dieses wunderbaren Herbsttages erfreuen.



Ökumenische Begegnung am Peter-und Paulweg

Am 26.9.21 fand unsere jährliche ökumenische Begegnung am Peter-und Paulweg mit statt. In diesem Jahr war das Thema „Weg“. Wie Abraham machen wir uns auch auf unseren ökumenischen Weg gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Peter/St. Willibald. Nach der Station gingen wir gemeinsam zu einem Imbiss nach St. Peter, wo wir draußen Corona konform bei einem Imbiss unsere Begegnung vertiefen konnten. Einen herzlichen Dank an St. Peter/St. Willibald für diese Einladung und wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Musik und Wort

In die Welt der Renaissance und des Frühbarock tauchte uns im September die Gruppe „Aura dulcis“, die uns mit ungewöhnlichen Instrumenten und Klängen in eine andere Zeit entführte. Dazu gab es Texte aus dieser Zeit von Martin Luther, William Shakespeare und über Till Eulenspiegel von Pfarrerin Anja Raidel ausgesucht und gelesen. Bei Sekt und Orangensaft wurde sich im Anschluss vor der Kirche noch angeregt unterhalten.



Unser Sing-mit-„Betriebsausflug“

Sing mit (und feg)! Unser „Betriebsausflug“ 2021 führte uns diesmal in die Gartenschau. Einige unserer Sänger*innen und ehrenamtlichen Putzhilfen gruppierten sich vor dem passenden Gesteck in der Blumenhalle.

Erntedank in unserer Gemeinde

In diesem Jahr wurde das Erntedankfest gleich dreimal in Gottesdiensten gefeiert – ganz unterschiedlich und für jedes Alter.

Erntedank in der Pauluskirche

Wunderschön wie jedes Jahr war der Altarraum zu Erntedank in St. Paulus geschmückt. Viele Besucher*innen dankten Gott für alles, was er uns täglich schenkt im Gottesdienst. Frau Müncheberg und Herr Endres wurden mit einem Blumenstrauß bedacht: Sonst schmücken sie die Kirche mit schönen Blumen, nun bekamen sie selbst einen floralen Gruß. Herzlichen Dank für den Dienst! Auch der Kindergarten besuchte die Kirche und die Erntegaben und die Kinder freuten sich darüber, dass jedes einen Apfel mit nach Hause nehmen durfte.



Erntedankfest am letzten Septemberwochenende in Kösching

Sonniges Wetter, grüne Wiesen und ein schweifender Blick übers Tal, so konnte ein Beobachter den Ort des Gottesdienstes zum Erntedank im Garten der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche beschreiben. Bei angenehmen Temperaturen konnten die Gottesdienstbesucher unter den aufgebauten Sonnenschirmen auf Bierbanken oder Picknickdecken Platz nehmen. Den unermüdlichen Helfern sei Dank! Die Erntezeit ist eine besondere Zeit im Leben und insgesamt ein Geschenk Gottes, darüber sind sich Rudi, gespielt von Frauke Heins, und Pfr. Dr. Heinrich schnell einig. Doch ist es bei der Ernte so, dass einer sät und ein anderer erntet. Da könnte mancher das Gefühl bekommen, das wäre ungerecht. Doch was, wenn die Nahrung nicht das Brot wäre, sondern das Tun des Willens Gottes? Dann würde jeder immer säen und jeder immer ernten. Nicht nur Brot oder andere Früchte, sondern auch Immaterielles wie Respekt, Zuneigung, Zuwendung und Achtung. Dann käme auch ein bisschen Himmel auf die Erde. Wenn Jesus das so beschreibt, denkt er nicht an ein kommunistisches Wolkenkuckucksheim. Er denkt an Menschen, die sich als Geschwister im Glauben umeinander kümmern und sorgen, an eine offene Gemeinschaft, die andere willkommen heißt und zum Teilnehmen einlädt. Im Anschluss blieben noch viele beisammen und ließen sich den coronakonformen Imbiss schmecken. „Wir sollten jeden Tag Erntedank feiern“ - das finden auch Rudi und Pfr. Dr. Heinrich.



© Pfarramt

MiniGottesdienst zum Erntedank

An Erntedank feierten Kinder und Familien an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, gemeinsam mit dem Handpuppenschauf Wolly, einen Gottesdienst unter freiem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein. „Er wurde gemeinsam gesungen, gebetet, einer Geschichte gelauscht und die Kinder dekorierten den Altar mit ihren Gaben“, so Diakonin Inder. Im Anschluss an den Gottesdienst blieben noch viele beisammen, ließen sich einen kleinen Imbiss schmecken und genossen das schöne Wetter.



© Bänder

© Bänder

Feierliche Gottesdienste zur Konfirmation

Endlich war es soweit... Anfang Oktober wurden insgesamt 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching gesegnet. Die drei bisher aufgeschobenen Festgottesdienste fanden, aus aktuellem Anlass, in einem kleinen familiären, jedoch festlichen Rahmen statt. Wir gratulieren den Jugendlichen ganz herzlich zu ihrem persönlichen „Ja“ zum christlichen Glauben und freuen uns sehr. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden (v.l.n.r.):

Celine Oberth, Melina Brosovski, Michael Dederer, Annalena Hacker, Tabea Seegers



© FotoStudio "LichtBildLink" Ingolstadt

Jessica Leinert, Hannah Knödler, Darja Triebelhorn, Heleen Schwab



© FotoStudio "LichtBildLink" Ingolstadt

Lotte Pötzsch, Carlotta Georg, Ronja Seth, Chiara Höhn (aus dem Kurs 2019/20), Leonie Hoeck



© FotoStudio "LichtBildLink" Ingolstadt



„KidsChurchNight“

Nach einer langen Pause konnte eine kleine, aber feine Gruppe die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und das Gemeindezentrum wieder auf besondere Weise erleben. Zum Thema „Luther & die Geister“ bereitete das Team von Spiel & Spaß eine Übernachtung für Kids der 4.-7. Klasse vor und alle wurden dafür extra noch mal auf Covid getestet. Mit Spielen, Rätseln, Geschichten, einer kleinen Bastelei und einem Film, verbrachte die Gruppe den Abend und die Nacht. Bei der Abschlussrunde waren sich alle einig: „Das war toll und am Besten war die Übernachtung in der Kirche“. „Das ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis und ich bin froh, dass wir dies den Kindern wieder ermöglichen konnten“, so Diakonin Binder.



Konfirmanden unterwegs in großer Gemeinschaft

Nach langer Coronapause das erste Mal wieder mit einer Gruppe wegfahren: Das wurde Wirklichkeit für 41 Konfirmand*innen und 13 Mitarbeiter*innen aus dem Kurs 2021/22. Es gab zum Thema „Abendmahl“ ein abwechslungsreiches Programm mit Fackelwanderung, kreativen Kunstwerken, selbstgedrehten Videos, Spieleabend und gemeinsamem Abendmahl. Den Abschluss bildete ein wunderbar gestalteter Gottesdienst. Es war eine tolle ereignisreiche Zeit.

Spiel & Spaß – Herbstmalerei

Ende Oktober wurde es bei Spiel & Spaß kreativ und die fallenden Blätter spielten dabei eine große Rolle. Durch verschiedenen Methoden, kreative Ideen der Kinder und Mitarbeiterinnen entstanden tolle Kunstwerke. Es war ein schöner Nachmittag.



Gottesdienste am Reformationstag

In diesem Jahr fiel der Reformationstag auf einen Sonntag und so gab es in unserer Gemeinde hierzu zwei Gottesdienste.

Pauluskirche: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit...“ ist eine der großen Verheißungen, die Paulus uns schreibt und Martin Luther uns wieder neu nahegebracht hat. Mit Gottes Handeln beginnt alles. So bleibt uns nur die Antwort zu geben auf dieses umfassende Tun Gottes. Frei zu bleiben, indem wir Freiheit und Willkür auseinanderhalten und die anderen und ihre Bedürfnisse im Blick behalten. Zu verstehen, alles kommt von Gott, alles Leben und alle Freiheit. Doch daraus entsteht unser Auftrag in aller Freiheit. Nämlich: Unseren Nächsten zu lieben, wie uns selbst. Möge Gott uns zum Wollen auch das Vollbringen schenken. Gerade dann, wenn er sich doch selbst wieder auf den Weg zu uns macht... wie jedes Jahr im Advent. Den Gottesdienst gestaltete Pfr. Dr. Heinrich.

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche: Die Kinder der KidsChurchNight bereiteten den Gottesdienst vor. Mit großer Begeisterung wurden Fürbitten formuliert, Texte geübt und große Geister gebastelt. Im Gottesdienst durften alle Anwesenden knifflige und amüsante Fragen zu Martin Luther beantworten. Eines der Highlights war noch das Anspiel mit Luther, grandios von Pfr. Dr. Heinrich gespielt, der von herabschwebenden Geistern heimgesucht wurde. Mit dem passenden Text aus der Bibel konnte Luther sie jedoch immer vertreiben. Es war ein lebendiger Gottesdienst. „Die Kids haben das so toll gemacht und waren voller Freude dabei“, so Diakonin Binder.



Juhuuu – endlich ist es soweit – die Adventszeit hat begonnen. Häuser und Straßen sind festlich dekoriert und leuchten, Plätzchenduft liegt in der Luft, das erste Türchen am Adventskalender darf geöffnet werden und die Vorfreude auf Weihnachten wächst jeden Tag. Advent ist die Zeit der Vorbereitung, Vorfreude, Stille und der Erwartung. Mit jedem Sonntag und mit jeder neuen Kerze am Adventskranz stimmen wir uns auf das große Fest ein. Denn an Weihnachten feiern wir, wie Gott durch Jesus zu uns Menschen gekommen ist. Die Adventszeit verbringt jeder anders. Vielleicht bäckst Du mit Deiner Familie leckere Plätzchen oder bastelst Weihnachtsgeschenke.

Dein persönliches Adventsgedicht

In der Adventszeit liest der ein oder andere gerne Gedichte. Jetzt kannst Du selber eines schreiben und es geht ganz leicht. Kennst Du das Akrostichon? Dabei schreibt man ein Wort von oben nach unten, überlegt dann für jeden Buchstaben ein Wort oder einen Satz und schreibt ihn daneben. Versuche es doch mal mit dem Wort „Advent“. Was fällt Dir dazu ein? Was verbindest Du mit dem Advent? Viel Freude bei Deinem Adventsgedicht.

A _____
D _____
V _____
E _____
N _____
T _____

Hier einige Lieblings-Adventsrituale aus der Paulusgemeinde:

- „Wir sitzen fast jeden Abend zusammen vor dem Adventskranz, singen Adventslieder und essen Plätzchen. Die vielen Plätzchen werden alle am Buß- und Betttag gebacken.“
Friedrich Bauer mit Familie

- „Ich freue mich ganz besonders über das Aufstellen des Weihnachtsbaumes, denn ich gestalte ihn mit Schmuck von meiner Mama. Das erinnert mich immer wieder besonders an meine Kindheit und meine Mama.“
Pfarrerin Anja Raidel

- „Die Fenster werden mit Fensterkreide bemalt, Sterne und Dekoration gebastelt, wir backen gemeinsam Plätzchen und machen es uns richtig gemütlich.“
Familie Plückhahn

- Der besondere Adventskalender „Wir schicken Maria und Josef in der Adventszeit auf den Weg. Ab dem ersten Advent geht es los – jeden Tag ein Stück. Vor der Krippe, die bis dahin nur mit Tieren dekoriert ist, liegt für jeden Tag ein Stern. Am Morgen dürfen die Kinder die Figuren von Maria und Josef auf den nächsten Stern stellen. Am Heiligen Abend haben es die beiden dann endlich geschafft und sind in der Krippe angekommen.“ Die Bilder hierzu siehst Du unten. *Dieses Ritual kommt von einer Freundin von Diakonin Binder*

- „Wir holen unseren Adventsständer aus dem Keller, schmücken ihn neu und freuen uns bei jeder gemeinsamen Mahlzeit über das helle Kerzenlicht. So wird uns deutlich, wie sich Gott auf den Weg zu uns in die Welt macht“
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich mit Familie

- „Bei uns wird gemeinsam ein Lebkuchenhaus gebacken und dann riecht das ganze Haus so schön weihnachtlich. Wir singen zusammen viele Weihnachtslieder.“
Familie Kloth

- „Ganz viele Adventsgeschichten stehen bei uns auf dem Programm. Wir sitzen dann mit Punsch vor dem Kachelofen und lesen gemeinsam“.
Familie Karrasch

- „Die Farben der Kerzen entscheiden über die Gestaltung des Adventskranzes und das machen mein Sohn und ich gemeinsam. An den Sonntagen singen wir immer das Lied „Am Adventskranz brennt a Kerzerl!“.
Familie Seißler



Das ist der "besondere Adventskalender" und er beginnt mit dem 1. Advent. Wenn Du keine Krippe hast, dann kannst Du Dir auch eine aus Lego, Playmobil oder anderen Dingen bauen. Suche Dir 2 Figuren, für Maria und Josef, und lasse sie jeden Tag ein Stück auf die Krippe zugehen.



Falls Du den Paulusbrief erst im neuen Jahr liest, dann kannst Du unsere Gedanken auf dieser Seite für die nächste Adventszeit nehmen.

Auflösung der Scherzfragen vom Paulusbrief Oktober/November Was zum Lachen und Rätseln ;-)

1. Was hat zwei Beine und kann trotzdem nicht laufen? **Die Hose**
 2. Welche Scholle kann man nicht braten? **Die Eisscholle**
 3. Es hat vier Buchstaben, es beginnt mit „Po“ und Du sitzt drauf. **Das Pony**
- Bist Du auf die Antworten gekommen? Bei dem Pony dachten einige an den „Popo“ ;-)



INGOLSTADT | Gemeindezentrum St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40

Singkreis - Sing MIT

Meist am **Donnerstag 17.30 - 18.30** - Bitte vorher nach dem aktuellen Termin fragen.

Beate Jöstlein - 08456 / 5610 und Christa Caps-Feulner - 0841 / 51 62 1

KÖSCHING | Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum | Brunnhauptenweg 20

Marmelad' und Referat

Alle Interessierten, unabhängig von ihrer Konfession, sind herzlich eingeladen und willkommen zu unseren Veranstaltungen. Weitere Infos oder Anmeldung bei Fr. Birgit Graf (08456 / 8976) oder Fr. Birgit Mertens (0163 / 9103810).

Nächster Termin: Donnerstag, 20.01.2022, 9 Uhr. Unter Vorbehalt wegen Corona! Um Voranmeldung wird gebeten.

Thema: „Nigeria“

Eltern-Kind-Spielgruppe jeweils dienstags von 9.30-11 Uhr im DBGZ. Unter Vorbehalt wegen Corona!

Um Voranmeldung wird gebeten: bei Frauke Heins unter 08456/96 47 44

Frauentreff Kösching am 9.12. von 14.30 bis 17.30 Uhr im DBGZ in Kösching

Thema: Adventsfeier mit Frau Frühmorgen (Um Voranmeldung wird gebeten bei Frau Ranft / Frau Luhm)

Ökumenisches Morgenlob

So Gott will findet ab September wieder das erfrischende Morgenlob statt: **Samstags von 8.30 - 9 Uhr in der großen Köschinger Pfarrkirche** (nicht in den Ferien). Informationen dazu bei Beate Jöstlein oder dem katholischen Pfarramt.

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus
Frau Marion Hocke
Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 585 85
Fax: 0841 / 260 64
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag - Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN DE64 7215 0000 0000 5928 24
BIC BYLADEMIING

www.ingolstadt-sankt-paulus.de

>> 1. Pfarrstelle
Pfarrerin Anja Raidel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0841 / 58585
Mobil: 0174 / 8660872
E-Mail: anja.raidel@elkb.de

>> 2. Pfarrstelle
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich
Andreas-Schmeller-Str. 33 // 85092 Kösching
Tel.: 08456 / 967828
Mobil: 0179 / 7452242
E-Mail: oliver.heinrich@elkb.de

>> **Diakonin Maythe Binder**
Mobil: 0157 / 381 043 21
E-Mail: maythe.binder@elkb.de

Unsere Kirche / Gemeindezentrum:

>> St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
>> Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und Gemeindezentrum
Brunnhauptenweg 20 | 85092 Kösching

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Februar | März 2022 ist der 22.12.21.**

Gestaltung: Sabrina Korber.

Jetzt liken: St. Paulus bei Facebook und Instagram!

[instagram.com/sankt_paulus_ingolstadt](https://www.instagram.com/sankt_paulus_ingolstadt)
[facebook.com/st.paulus.ingolstadt](https://www.facebook.com/st.paulus.ingolstadt)

Hier gibt es viele interessante Hinweise auf Veranstaltungen und Gottesdienste. Alle Termine finden Sie auch auf evangelisch-termine.de

Bitte Artikel, Bilder oder Rückblicke, die im Paulusbrief veröffentlicht werden sollen, direkt an das Pfarramt senden.

Alle Infos aus unserer Gemeinde finden Sie auch auf www.ingolstadt-sankt-paulus.de